वार्धनी *f.* Wasserkrug.
वार्धि *u.* **वार्मुच्** *m.* = **वारिधि** *u.* **°मुच्** *m.*
1. **वार्य** zurückzuhalten, abzuwehren; *m.* Wall.
2. **वार्य** zu wählen; *n.* Kostbarkeit, Gut, Gabe.
वार्योकस Blutegel.
वार्वाह *m.* = **वारिवाह** *m.*
वार्ष, *f.* **ई** zur Regenzeit gehörig.
वार्षिक, *f.* **ई** *dass.*, jährlich.
वार्षिक्य jährlich; *n.* die Regenzeit.
वार्ष्णेय *m. patr. N., auch Kṛshṇa's; Adj.* K. betreffend.
वाल *m.* Schweif, Borste, Haar, Haarsieb. *f.* **वाली** Pfosten.
वालखिल्य *Bez. gew. Rigvedahymnen.*
वालधान *n.* Schweif, Schwanz.
वालधि *m. dass.*
***वालपाश्या** *f.* Art Perlenschnur.
वालवासस् *n.* Haargewand.
वालव्यजन *n.* Wedel aus Schweifhaaren.
वालिन् *m. N. eines Daitya und eines myth. Affen.*
वालुक aus Sand gemacht. *f.* **आ** *Sgl. u. Pl.* Sand.
वालुकामय, *f.* **ई** = *vor. Adj.*
वाल्क aus Bast gemacht; *n.* Bastgewand.
वाल्गुद *m.* Art Fledermaus.
वाल्मीक von Vâlmîki verfasst.
वाल्मीकि *m. N. des Verfassers des Râmâyaṇa.*
वाल्लभ्य *n.* Beliebtheit, Zärtlichkeit.
वावं *Adv.* gewiss, eben.
वावचन *n.* das ins Beliebenstellen, für fakultativ Erklären (*g.*).
वावात geliebt, beliebt; *f.* **आ** Favoritin.
वावातर् *m.* der Anhängliche, Getreue.
वाश्, **वाशति**, **°ते**, **वाश्यते**, **°ति** blöken, brüllen, krächzen, ächzen, dröhnen. *Caus.* **वाशयति** blöken u. s. w. machen. *Intens.* **वावश्यते** (*Partic. auch* **वावशत्**) laut brüllen u. s. w. **अनु** nachbrüllen. **अभि** anblöken *o.* -brüllen. **सम्** zusammen blöken *o.* brüllen.
वाश्र *u.* **वाश** rauschend.
वाश्रक *u.* **वाश्रन** krächzend.
वाश्रित (*s.* **वाश्**) *n.* Geheul, Gekrächze.
वाश्रिता *f.* eine rindernde Kuh, *überh.* brünstiges Tierweibchen.
वाश्रिन् heulend, krächzend.
वाश्री *f.* Schnitzmesser, Axt.
वाश्रीमन्त् ein Messer tragend.
वाश्र blökend, brüllend, dröhnend; *f.* **आ** eine (brüllende) Kuh.
1. **वास** *m.* Gewand, Kleid.
2. **वास** *m.* das Wohnen, Verweilen in (*Loc. o.* —°), Übernachten; Wohnung, Aufenthalt, Stätte.
3. **वास** *m.* Wohlgeruch.
वासक (—°) = 1. 2. 3. **वास**; *n.* Schlafgemach.
वासःखण्ड *n.* Lumpen.
वासगृह *u.* **°गेह** *n.* Schlafgemach.
वासतेय Obdach gewährend; *f.* **ई** Nacht.
1. **वासन** *n.* Gewand, Kleid, Hülle, Behälter, Kästchen.
2. **वासन** *n.* das Wohnenlassen. *f.* **आ** Gedanke, Verlangen nach (*Loc.*), Eindruck von (—°), Vorstellung, Idee.
वासनामय aus Vorstellung *o.* Eindrücken von (—°) bestehend. *Abstr.* **°त्व** *n.* (*ph.*).
वासनीय herauszuklügeln (*rh.*).
वासन्त, *f.* **ई** Frühlings-; *f. Pflanzenn.*
वासन्तिक, *f.* **ई** = *vor. Adj.*; *m.* Frühlingsfest.
वासभवन *n.* Schlafgemach.
वासभूमि *f.* Wohnort.
वासय्, **°यति** (**°ते**) wohlriechend machen; *p.p.* **वासित** parfümiert. **अधि** *dass.*, *p.p.* **अधिवासित** wohlriechend von (—°).
वासयितव्य zu beherbergen.
***वासयोग** *m.* Art wohlriechendes Pulver.
वासर, *f.* **ई** morgendlich, frisch; *m.* Tag, Wochentag.
1. **वासव**, *f.* **ई** von den Vasu stammend; *m. Bein. Indra's.*
2. **वासव**, *f.* **ई** Indra gehörig; *f.* (*mit u. ohne* **दिश्**) der Osten.
वासवदत्ता *f. Frauenn., auch T. eines Romans.*
वासवदिश् *u.* **वासवाशा** *f.* der Osten.
वासवेश्मन् *n.* Schlafgemach.